

Moinsen!



Gemeindebrief der Gemeinde **Schönberg**
Kreis Herzogtum Lauenburg

für die Ortstelle **Schönberg** und **Franzdorf**

ehem. Klärteich III

ehem. Schönungsteich

03

3. Ausgabe
2026

Auflage: 750

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebrief - Ausgabe „Moinsen 03“	Seite 3
Rückschau zum 27. Weihnachtsmarkt „Wiehnacht bi uns“	Seite 4
Winterdienst in Schönberg	Seite 5
Abendlicher Rodelspaß in Schönberg am 11.01.2026	Seiten 6 u. 7
Gemeinsam für ein sauberes Dorf - Dorfreinigung 2025 / 2026	Seite 8
„Wir sind die Dorfzwerge!“	Seite 9
Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1	Seiten 10, 11, 14 u. 15
Naturkindergarten „Wichtel“ stellt sich vor	Seite 12
33. Regenbogentour und Gemeinde-Fahrradtour	Seite 13
Fit and Fun = VfL Schönberg	Seiten 16 u. 17
Swinging Orchestra Schönberg - 100 Jahre Tradition	Seiten 18 u. 19
Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 2	Seiten 20, 21, 24 u. 25
Sitzungskalender 2026	Seiten 22 u. 23
Zukunft Kapelle Schönberg?	Seiten 26 u. 27
Windenergie für Schönberg?	Seiten 28 u. 29
Rückschau Kinder- und Familienfest 2025	Seiten 30 u. 31
Geplante Niederschlagswasserrückhaltung „Buck-Wiese“ und Schönberger Wald: Sachstand	Seite 32
Verabschiedung Gemeindearbeiter Sege Klein	Seite 33
Neubau Radweg „Schönberg - Franzdorf“	Seiten 34 u. 35
Rückschau 1. OpenAir Kino in Schönberg	Seite 36
Bekanntmachung: Verkauf „Kapellenweg 9“	Seite 37
Alles wird teurer - die Grundsteuer auch. - aber warum?	Seiten 38 u. 39
Rückschau auf die Feier zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Franzdorf vom 12.07.2025	Seite 40
Willkommen zurück: Zweites Storchenpaar ist zurückgekehrt!	Seite 41
Was ist wo? - Übersichtsplan Schönberg	Seite 42
Impressum	Seite 43

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schönberg und Franzdorf,

schon wieder ist ein Jahr vergangen - in diesem Moment halten Sie die nunmehr dritte Ausgabe des Gemeindebriefes „Moinsen!“ der Gemeinde Schönberg in Ihren Händen - vielen herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen zu unseren beiden ersten Ausgaben und vielen Dank, dass Sie sich für das vorliegende Heft die Zeit nehmen.

Wir hatten ursprünglich diese Ausgabe bereits für Anfang 2026 geplant, aber wie es sooft ist: es fehlte schlichtweg die Zeit für die Umsetzung. Gleichzeitig ist aber mit dieser „verspäteten“ Ausgabe die Möglichkeit gegeben über Themen ausführlich zu berichten, die zum ursprünglich geplanten Erscheinungstermin noch nicht in Gänze sichtbar waren.

Es bleibt dabei: Mit diesem kleinen Heft, welches auch zukünftig in unregelmäßigen Abständen erscheinen soll, möchte die Gemeinde Ihnen die Arbeit in der Gemeindevertretung näher bringen und Sie über laufende wie auch abgeschlossene und zukünftige Projekte zu informieren und verständlich zu machen.

Das zunächst gesteckte, überaus ehrgeizige Ziel einer Ausgabe des Gemeindebriefes „2x jährlich“ muss jedoch als zu ambitioniert aufgegeben werden - dafür fehlt leider die Zeit und die Ruhe!

In der ersten Ausgabe „Moinsen!“ haben wir darüber berichtet, dass *„Informationen über die Arbeit der Gemeindevertretung sollen zukünftig nicht nur über diesen Gemeindebrief veröffentlicht werden, die digitale*

Vermittlung von Informationen soll im 21. Jahrhundert nicht in Schönberg halt machen:

Deswegen wird fleißig an einer Internetpräsenz / Homepage für die Gemeinde gearbeitet, welche aller Voraussicht im 1.Quartal 2024 online gehen wird.“ - Wir freuen uns darüber berichten zu können, dass dieses Medium nunmehr allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, schauen Sie doch einfach mal rein!

Die Homepage ist mit einem Kontaktformular ausgestattet: Wenn bestimmte Dinge im Gemeindegebiet auffallen, wie defekte Straßenleuchten, illegale Müllablagerungen, etc., besteht damit die Möglichkeit unkompliziert eine Nachricht zu übermitteln, damit der MIsstand abgestellt werden kann.

Noch ein Hinweis zur Homepage: Hier sind unter der Rubrik „Neuigkeiten“ bzw. „Gemeinde“ auch die Protokolle der Sitzungen der Gemeindevertretung, aber auch der Ausschüsse, als pdf - Dokumente hinterlegt, einschließlich der Anlagen zu den Tagesordnungspunkten, sehr informativ.

Im Inneren des Heftes ist wieder der Sitzungskalender der Gemeindevertretung sowie der Fachausschüsse für das Jahr 2026 abgedruckt - schauen Sie doch mal vorbei!

Als wichtiger Schritt für eine transparente und kooperative Zusammenarbeit in der Gemeinde Schönberg wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des Gemeindebriefes „Moinsen! - 03“.

Ihre und Eure Gemeindevertretung



„Wiehnacht bi uns“, 07.12.2025 - 27. traditioneller Weihnachtsmarkt in Schönberg gut besucht - eine Nachbetrachtung

Am Sonntag dem 07.12.2025 waren um 8:15h die ersten Standbetreiber des Schönberger Weihnachtsmarktes bereits auf dem Gelände des Kornbodens in Aktion. Es hatte geregnet und Wolken hingen am Himmel. Aber wir sollten Glück haben, den ganzen Tag über blieb es trocken!

Die Stände, die am Vortag aufgebaut worden waren, wurden mit Leben gefüllt.



Überall leuchteten Lichterketten und die weihnachtliche Dekoration sorgte für gemütliche Stimmung. Um 11:00 Uhr eröffnete der Weihnachtsmarkt mit einem Gottesdienst. Auf dem Kornboden oben, auf dem Kornboden Gelände oder in der Scheune gab es wieder eine große Anzahl an verschiedenen Dingen zu kaufen: selbst Gestricktes, Genähtes und Gehäkeltes, selbst Gebasteltes, Holzarbeiten in allen Facetten, Schmuck für jeden Geschmack, Kerzen, Gewürze und Honig.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Auf dem kleinen Kornboden konnte man bei Kaffee und Kuchen ein wenig verweilen. Waffeln und Crêpes gab es für die süßen Leckermäuler, Würstchen, Pommes und Erbsensuppe am Stand der Feuerwehr für die, die es deftiger mögen.

Der Punsch des Sportvereins ist ein Muss für unseren Weihnachtsmarkt, ebenso der Besuch des Weihnachtsmannes und die Weihnachtsmusik des Bläasersatzes des Swinging Orchestra.

Die heiß begehrte Tombola des Schönberger Kindergarten durfte natürlich auch nicht fehlen.

Eine wirklich große Anzahl Besucher von nah und fern tummelten sich auf unserem Weihnachtsmarkt. „Wiehnacht bi uns“ ist zwischenzeitlich zu einer bekannten Größe weit über die Schönberger Gemeindegrenzen hinaus geworden.

Zufriedene Besucher aber auch zufriedene Standbetreiber zeigen, dass sich der Aufwand auch in diesem Jahr wieder gelohnt hat.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände!

Gut gerüstet für den Winter – Neuer Winterdienst in Schönberg

Damit Straßen und Wege in Schönberg auch bei winterlichen Bedingungen sicher passierbar bleiben, hat die Gemeindevertretung wichtige Entscheidungen zum Winterdienst getroffen. Künftig wird der Winterdienst nicht mehr durch den Gemeindegewerkschaftsmitarbeiter, sondern durch einen lokalen Landwirt sowie eine beauftragte Fachfirma durchgeführt.

Um hierfür optimal ausgestattet zu sein, wurde durch die Gemeindevertretung die Anschaffung eines neuen Schneeräumwagens beschlossen: Die Wahl fiel auf das Schneeschild „Tuchel SF300“, welches für einen Bruttopreis von 7.663,60 € von der Gemeinde gekauft wurde.

Das bisherige Schneeschild war über 40 Jahre alt, konnte nur manuell verstellt werden und ließ sich an moderne Traktoren nicht mehr anbauen. Mit der Neuanschaffung ist die Gemeinde technisch wieder auf dem aktuellen Stand.

Der lokale Landwirt übernimmt künftig die Räumung der Gemeindestraßen, während die beauftragte Fachfirma unter anderem die Feuerwehrparkplätze, die Zuwegung von Kindergarten und Turnhalle, ausgewählte Gehwege sowie die Bushaltestellen betreut.

Wichtig für alle Einwohnerinnen und Einwohner:

Die Schneeräumung beginnt bereits ab 4:00h morgens, um insbesondere den Berufs- und Schulverkehr ab 6:00h sicher zu gewährleisten. Dabei lässt sich eine gewisse Lärmentwicklung leider nicht vermeiden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis – die

Sicherheit aller steht in diesem Fall vor der Nachtruhe von Einzelnen.

Der Bürgermeister weist ferner darauf hin, dass gemäß unserer Straßenreinigungssatzung alle Anlieger für die Schneeräumung auf den Gehwegen eigenverantwortlich sind, bei Gemeindestraßen bis einschließlich zur Straßenmitte! Dieses gilt auch für das Ausbringen von Streugut bei Glätte sowie die nachfolgende Beseitigung des Streugutes.

Die Gemeinde Schönberg bedankt sich für die Rücksichtnahme und wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern zukünftig eine sichere und gut geräumte Wintersaison.





6

Rodelspaß
am Rummelsberg



In einer spontanen Aktion wurde der Rodelberg am Rummelsberg am 11.01.2026 in den Abendstunden von der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg ausgeleuchtet, sodass Rodelspaß auch nach Einbruch der Dunkelheit möglich war. Die Veranstaltung war, durch Bekanntgabe in den sozialen Medien, sehr gut besucht - die weiteste Anreise nahm eine Familie aus Scharbeutz auf sich!



Gemeinsam für ein sauberes Dorf – jährliche Dorfreinigungsaktionen am 08.03.2025 und 07.03.2026:

Am 8. März 2025 und 7. März 2026 hieß es in unserem Dorf wieder: „Ärmel hochkrempeln und gemeinsam anpacken!“ Bei bestem Frühlingswetter trafen sich zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger am Morgen an der Feuerwehr, um an der diesjährigen Dorfreinigungsaktion teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden Reinigungsstrupps gebildet und schon ging es motiviert in alle Richtungen unseres Dorfes. Ausgestattet mit Handschuhen, Bürsten, Reinigungsmitteln und viel guter Laune machten sich die Helferinnen und Helfer ans Werk. Besonders erfreulich



war im Jahr 2025, dass erstmals auch die Spielplätze im Pommernweg und in der Jägerstraße gründlich gereinigt wurden. Zunächst wurde alles sorgfältig vorgereinigt, bevor der Feuerwehrschauch zum Einsatz kam und zum Abschluss für strahlenden Glanz sorgte.

Bei strahlendem Sonnenschein, bestem Teamgeist und vielen netten Gesprächen verging die Arbeit wie im Flug. Der Spaß kam dabei keineswegs zu kurz, und am Ende konnte sich das Ergebnis wirklich sehen lassen: Unser Dorf erstrahlte sauber und gepflegt.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Beteiligten wieder an der Feuerwehr, wo die gelungene Aktion bei einer leckeren Erbsensuppe und gemütlichen Gesprächen einen schönen Ausklang fand.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.



Wir sind die Dorfzwerge!

In der Alten Schule, neben dem Schuhhaus Hassler, befindet sich der Kindergarten in Schönberg. Begonnen hat alles mit einem Spielkreis der evangelischen lutherischen Kirchengemeinde, der im Sommer 2006 aus mangelnder Nachfrage geschlossen wurde.

1993 gründete eine Elterninitiative den Kinderspielkreis Schönberg e.V., der 1996 in einen Kindergarten umgewandelt wurde und mit einer altersgemischten Gruppe für 20 Kinder öffnete. Im Jahr 2002 kam eine zweite altersgemischte Gruppe, für 20 Kinder, dazu, da der Betreuungsbedarf anstieg.

Im Jahre 2004 wurde der Förderverein „Kinderspielkreis Schönberg e.V.“, durch engagierte Eltern ins Leben gerufen.

Am 01.09.2014 wurde durch einen Neubau in der Alten Schule eine Krippe, für 10 Kinder, eröffnet.

Auf einer jährlichen Mitgliederversammlung, von Elternverein und Förderverein, wurde am 09.11.2016 die Namensänderung in „Schönberger Dorfzwerge e.V.“ beschlossen und mit der Eintragung in das Vereinsregister, am 24.07.2017, wurde der Name gültig.

Unser Elternverein gehört nicht zu einem großen Träger wie z.B. AWO, DRK, Gemeinde oder Kirche, sondern wird von engagierten Eltern geführt, die aus der Elternschaft gewählt werden. Als ehrenamtlicher Arbeitgeber, gestalten sie zusammen mit der Leitung die Rahmenbedingungen der Einrichtung.

Zurzeit werden 54 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt, von 10 Fachkräften betreut und unterstützt durch eine Auszubildende und eine Fachkraft der Frühförderung.

Anmeldungen für die Dorfzwerge unter:

www.kitaportal-sh.de

Homepage:

www.kindergartenschoenberg.de



Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1

Kontinuierliche Investitionen in den Kindergarten Schönberg

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Schönberg kontinuierlich in die Qualität und Sicherheit ihres Kindergartens investiert. Auch im vergangenen Jahr wurde der Plan konsequent weiterverfolgt. Nachdem in den letzten Jahren bereits die Räume der Sterngruppe saniert wurden, waren nun die Räume der Mondgruppe am Zuge und wurden umfassend saniert. Dafür hat die Gemeinde Schönberg 53.500 Euro investiert.

Zu den umgesetzten Maßnahmen gehören:

- Neuer Sanitärbereich mit modernen Toiletten, Waschbecken und Böden
- Neue 3-fach-verglaste Fenster nach aktuellem Standard, sowohl im Waschraum als auch im Gruppenraum
- Fingerklemmschutz an allen Türen für mehr Sicherheit

Darüber hinaus wurde der Eingangsbereich des Kindergartens umgestaltet und ist nun barrierefrei zugänglich, sodass Kinder, Eltern und Besucher:innen den Kindergarten noch einfacher erreichen können. Außerdem wurde der Spielsand des Kindergartens und der Krippe ausgetauscht.

Mit diesen Investitionen setzt die Gemeinde ihren langfristigen Plan fort, den Kindergarten als sicheren, modernen und einladenden Ort für unsere Kleinsten zu gestalten. Die Kinder der Mondgruppe können nun in frisch renovierten Räumen spielen, lernen und sich wohlfühlen.

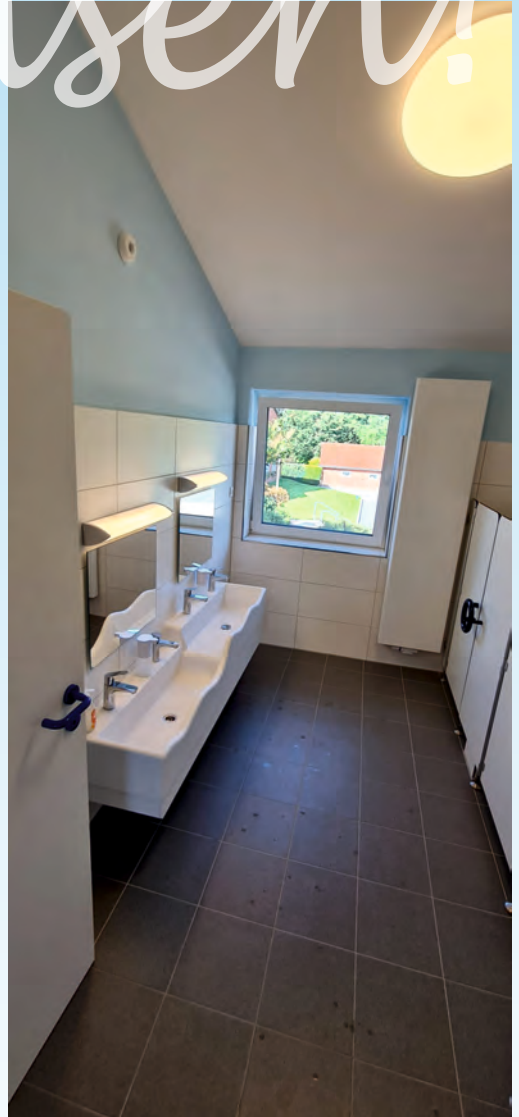


Abb.: Sanierung Waschraum, hier: kindgerechte Waschrinnen in verschiedenen Höhen

Die Gemeinde Schönberg freut sich über die erfolgreiche Umsetzung und bedankt sich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Sanierung der Banketten und Gräben am Eichedeer Redder & Steinburgweg

Bei den beiden Wirtschaftswegen Eichedeer Redder sowie am Steinburgweg wurden die Banketten und Gräben in einem Teilabschnitt umfassend gepflegt.

Die regelmäßige Pflege der Banketten und Gräben ist entscheidend, damit die Fahrbahntwässerung reibungslos funktioniert. Durch die Sanierung wird zudem die Langlebigkeit der Wege erhöht und die Verkehrssicherheit für alle gewährleistet.

Die Gemeindevertretung hat dafür den Auftrag an eine Fachfirma aus Schönberg vergeben. Die Gesamtauftragssumme beträgt bis zu 4.500 € brutto.



Abb.: Bankettenpflege Steinburgweg

hinweist, war in die Jahre gekommen: Viele Firmen waren nicht mehr aktuell, einige existieren inzwischen gar nicht mehr.

Die Gemeinde hat das Schild nun grundlegend neugestaltet. Ziel war es, die aktuellen und aktiven Unternehmen in Schönberg sichtbar zu machen und gleichzeitig das Ortsbild aufzuwerten.

Für die Neugestaltung wurden die Firmeninhaber direkt angesprochen und eingeladen, ihre Unternehmen auf dem neuen Schild zu präsentieren. So entstand eine aktuelle Übersicht der regionalen Betriebe – eine schöne Möglichkeit, die Vielfalt und Stärke der lokalen Wirtschaft zu zeigen.

Das neue Gewerbeschild ist nicht nur informativ, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die lebendige und moderne Unternehmenslandschaft in Schönberg. Die Gemeinde freut sich, dass die Maßnahme erfolgreich umgesetzt werden konnte und auf positive Resonanz bei den Firmen stößt.



Neugestaltung des Hinweisschildes für Gewebetreibende in Schönberg

Das Gewerbeschild in Schönberg, das traditionell auf ansässige Unternehmen

Der Natur- / Waldkindergarten stellt sich vor:

Unser Naturkindergarten „Wichtel“ befindet sich mitten im Wald zwischen Wentorf A.S. und Schönberg.

Wir sind eine kleine Gruppe mit 16 Kindern und 3 Erzieherinnen und halten uns ganzjährig bei Wind und Wetter draußen auf. Zum Aufwärmen und lagern der Spielzeuge haben wir einen wunderschönen Bauwagen.

Unsere Öffnungszeiten sind von 7.45 - 13.45 Uhr, in dieser Zeit können die Kinder sich frei bewegen, toben, auf Bäume klettern oder sich ruhig beschäftigen.

Zu erreichen sind wir unter

Mobil: 0171 - 784 27 08

oder

eMail: info@wichtel-ev.de

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Kontaktaufnahme!



33. Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung

machte am 22.08.2025 von 12:50 bis 13:35h mit 33 Teilnehmern Station in Schönberg im Gemeindehaus, Dorfstraße 24, und fuhr im Anschluss weiter zum Tagesziel nach Lübeck (UKSH).



Zitat:

„Zu den Aktionen der Deutschen Kinderkrebsstiftung gehört die Regenbogenfahrt, eine Fahrradtour ehemaliger Kinderkrebspatienten:innen zu den Kinderkrebs-Zentren in ganz Deutschland.

Seit 1993 fährt einmal jährlich eine Gruppe von etwa 50 ehemaligen Krebspatienten:innen im jungen Erwachsenenalter zu den Kinderkrebs-Zentren, um akut erkrankten Kindern und Jugendlichen Mut und Zuversicht zu vermitteln und mit ihrer Aktion ein hoffnungsvolles Beispiel zu geben. Denn mit eigenen Augen zu sehen, dass man eine Krebserkrankung überwinden und körperlich wieder fit und aktiv sein kann, ist eine wichtige Quelle der Motivation, in der anstrengenden und belastenden Zeit der Therapie. In diesem Jahr führt die Strecke auch durch Ihre Region.

Der Start ist am 16.08.2024 in Hannover, dann geht es über Minden, Bad Oexen, Wagenfeld, Vechta, Oldenburg, Bremen, Zeven, Hamburg und Lübeck nach Kiel, welches am 23.08.2024 erreicht wird.“

Gemeindefahrradtour 2025

Am 14. September 2025 war es soweit: Vormittags um 11.00 Uhr trafen sich ca. 20 Mitfahrende auf dem Kornbodengelände. Es war bestes Radfahrwetter, keine knallige Sonne aber eben auch kein Regen.

Es ging durch den Wald nach Schiphorst. Von da über Landwege nach Steinhorst und von Steinhorst über einen Waldweg nach Siebenbäumen in den Pastorengarten. Besonders die Strecke ab Steinhorst durch den Wald war besonders schön und für viele Teilnehmer eine ganz neue Strecke. Im Pastorengarten erwartete die Gruppe eine kleine Stärkung. Es wurde bei Kaffee, Obst und Muffins geklönt und ausgeruht.

Danach ging es denselben Weg zurück zum Kornbodengelände. Bei einem gemütlichen Grillen ließen alle die Tour ausklingen. Es war eine schöne Tour, die wir gerne in 2026 zu einem anderen schönen Ort wiederholen!



Umgestaltung des Spielplatzes am Sportplatz – Mehr Spielspaß und weniger Pflegeaufwand

Das regelmäßige Entfernen von Unkraut war bislang sehr arbeitsintensiv und verursachte jährlich Kosten in Höhe von mehreren tausend Euro. Mit der neuen Gestaltung wird der Spielplatz deutlich einfacher zu unterhalten und damit auch wirtschaftlicher für die Gemeinde.

Der zuvor stark verkrautete Sandbereich wurde vollständig entfernt. Anschließend wurde die Fläche mit Mutterboden aufgefüllt und neu mit Rasen eingesät. In der Mitte des Spielplatzes ist zudem ein neuer Sandkasten entstanden, der den Kindern wieder eine klare und gut nutzbare Spielfläche bietet.

Die Arbeiten wurden von einer Fachfirma aus Schönberg durchgeführt. Damit konnte nicht nur fachgerechte Qualität

sichergestellt, sondern auch ein lokales Unternehmen beauftragt werden.

Die Gemeinde freut sich über das gelungene Ergebnis und wünscht allen Kindern viel Freude beim Spielen auf dem neu gestalteten Spielplatz.

Neuer Gehweg in Franzdorf – Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende

In Franzdorf wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Im ersten Bauabschnitt wurde der Gehweg neu gepflastert. Beginnend am Feuerwehrgerätehaus wurde auf einer Länge von rund 118 Metern entlang der angrenzenden Grundstücke ein moderner und sicherer Gehweg hergestellt. Damit ist etwa die Hälfte der geplanten Gesamtstrecke fertiggestellt.



Fortsetzung von Seite 14:

Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1

Der zweite Bauabschnitt ist bereits in Ausführung und soll bis Mitte Mai 2026 umgesetzt werden. Die dafür erforderlichen Mittel wurden durch die Gemeindevertretung bereits in den Haushalt eingestellt. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Gehweg fast durchgängig vom Ortseingang bis zum Ortsausgang reichen.

Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes wurden von der Firma Ehrich Tiefbau GmbH aus Büchen fachgerecht ausgeführt. Daher freut es uns, dass die Firma Ehrich Tiefbau GmbH ebenfalls den zweiten Bauabschnitt ausführen wird.

Mit dem neuen Gehweg wird die Sicherheit und Sauberkeit im Ort deutlich erhöht. Insbesondere profitieren Kinder und Familien:

Künftig können auch kleine Kinder sicher auf dem Gehweg Fahrrad fahren, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen - in Verbindung mit dem Neubau des Radweges nach Schönberg (sep. Artikel) ergibt sich ein echter Zugewinn an Sicherheit!

Die Gemeinde freut sich über den im Vorjahr erfolgreich ausgeführten ersten Bauabschnitt und blickt zuversichtlich auf die Fortsetzung und Fertigstellung der Arbeiten in diesem Jahr.

Erneuerung und Erhöhung der Zaunanlagen an den Regenwasserrückhaltebecken:

Die Zaunanlagen i.B. des Regenrückhaltebeckens am Pommernweg sowie der Wasserentnahmestelle im Wiesenredder müssen, aufgrund Baufälligkeit, erneuert werden – sie

unterliegen der Verkehrssicherungsverpflichtung der Gemeinde Schönberg zur Vermeidung, dass unbeaufsichtigte Kinder in den Gewässern zu Schaden kommen können.

Demnach *"empfiehlt der KSA (kommunale Schadensausgleich = Haftpflichtversicherung der Gemeinden) grundsätzlich eine Einfriedung [...] mit einem Zaun von mindestens 1,60m bis 1,80m Höhe [...], wenn davon ausgegangen werden muss, dass Kinder unbeaufsichtigt an das Gewässer gelangen können. [Anderenfalls] können alle Entscheidungsträger (=Gemeindevertretung) strafrechtlich persönlich haftbar gemacht werden."*

Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich daher einstimmig für eine Ausführung der Zaunanlagen mit einer Höhe von 1,60m ausgesprochen.

In dieser Konsequenz musste auch die bestehende Stabgittermatten Zaunanlage i.B. des Sandfangs am Regenrückhaltebecken Pommernweg von 1,20m auf 1,60m erhöht werden.



Fit and Fun = VfL Schönberg

Der VfL Schönberg ist ein moderner Mehrspartenverein für Groß und Klein, Jung und Alt, der ein breit gefächertes Sportangebot unter einem Dach vereint.

fachkundiger Anleitung sicher trainieren können. Damit übernimmt der Verein auch Verantwortung im Bereich Prävention und Rehasport. Hierzu wurde extra ein Defibrillator angeschafft, der für alle Sportlerinnen und Sportler die notwendige Sicherheit bietet.

Dem VfL Schönberg steht ein engagiertes Sportabzeichenteam zur Verfügung, das Mitgliedern und Nichtmitgliedern bei der Vorbereitung und Abnahme des Deutschen Sportabzeichen hilft. Dadurch werden Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination gezielt gefördert und dokumentiert.

Die enge Verzahnung von regulärem Trainingsbetrieb, Herzsportgruppe und Sportabzeichenteam stärkt das Profil des Vereins als umfassender Gesundheits- und

Im Mittelpunkt stehen sowohl gesundheitsorientierte Angebote als auch Breiten- und Freizeitsport in der Gemeinschaft.

Herzstück des Vereins ist die Fußballabteilung, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Trainings- und Spielbetrieb bietet. Ergänzt wird dies durch eine Leichtathletikabteilung, in der Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen systematisch gefördert werden.

Im Bereich Turnen bietet der Verein ein sehr differenziertes Programm: Yoga, QiGong, Fitnesskurs, Seniorensport, Salsation, Kinderturnen sowie Eltern-Kind-Turnen sorgen für Bewegung in jeder Lebensphase. Hinzu kommen weitere Sportarten wie Aikido, Klettern und Tischtennis, wodurch der Verein sowohl kampfkunst- als auch koordinationsorientierte Angebote bereithält.

Eine besondere Rolle spielt die Herzsportgruppe, in der Menschen mit kardiologischen Vorerkrankungen unter



Breitensportanbieter. So können Sportinteressierte je nach persönlichem Leistungsstand passende Angebote finden.

Für das Jahr 2025 sind im VfL Schönberg mehrere wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt worden. Dazu gehörte unter anderem die Reparatur von Inventar in der Sporthalle, um Sicherheit und Funktionalität der vorhandenen Ausstattung zu erhalten.

Außerdem ist die Anschaffung eines Rasenmäroboters erfolgt, der die Pflege der Sportplätze effizienter gestaltet und eine gleichbleibend gute Platzqualität unterstützt. Ergänzend



Eltern-Kind-Turnen bis Seniorensport – schafft der Verein Räume für Begegnung, Integration und lebenslange Bewegung.

Mit den umgesetzten Investitionen in Halleninventar, Platzpflege und Flutlicht stärkt der Verein seine Zukunftsfähigkeit und stellt sicher, dass auch kommende Generationen ein attraktives Umfeld für Sport und Zusammenhalt vorfinden.



dazu wurde eine neue LED-Flutlichtanlage installiert, um Trainingszeiten in den Abendstunden zu ermöglichen und den Spielbetrieb flexibler und effizienter zu gestalten. Beide Maßnahmen wurden mit finanziellen Mitteln gefördert, die zum einen die Gemeinde Schönberg als auch KSV und LSV zur Verfügung gestellt haben.

Der VfL Schönberg versteht sich als offener Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen, in dem Sport, Gesundheit und Gemeinschaft zusammenkommen. Durch die Vielfalt der Angebote – von



SWINGING *Orchestra* SCHÖNBERG

Wir – das Swinging Orchestra Schönberg (SOS-Bigband) – haben uns die in den 1920er-Jahren in den USA aufgekommenen und für die Swing-Ära stilprägend gewordenen Bigbands zum Vorbild genommen. Jedoch fühlen wir uns nicht nur dem Swing, Soul, Gospel und Blues verpflichtet, auch viele Musikstücke aus den Genres der Rock-, Pop-, Musical- und Filmmusik haben ihren Weg in unser Repertoire gefunden. Wir sind stolz darauf, eine solch breite Palette von Musikstilen und Genres zu präsentieren, die sowohl eingefleischte Jazz-Fans als auch eine neue Zuhörerschaft anspricht. Mit sorgfältig ausgewählten Arrangements von Instrumental- sowie Gesangsnummern und den individuellen Soli unserer talentierten Bandmitglieder bieten wir unserem Publikum energiegeladene stilvolle Konzerterlebnisse.

Dabei spielen wir in der klassischen Bigband-Besetzung mit Saxofonen, Flöten, Trompeten und Posaunen sowie einer Rhythmusgruppe bestehend aus Piano, Bass, Gitarre und Drums. Eine Gesangssolistin und ein professioneller Bandleader runden das Ensemble ab. Unsere Bigband hat sich in den letzten Jahren zu einer dynamischen Kraft in der hiesigen Musikszene entwickelt und ist auf den Bühnen unserer Region unterwegs. Wir treten regelmäßig bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen auf und bieten zwischenzeitlich erfolgreich auch vermehrt eigene Konzertveranstaltungen, wie z. B. eine ‚Jazz-Night‘ auf dem Kornboden in Schönberg sowie ein Weihnachtskonzert (zuletzt an drei aufeinanderfolgenden Abenden) in der Trittauer Wassermühle an.



SWINGING *Orchestra* SCHÖNBERG

Im Jahr 2026 feiert die Bigband ihr 30-jähriges Bestehen. Hervorgegangen ist die Bigband aus dem ‚Schönberger Spielmanszug von 1976 e.V.‘. Dieser wiederum hat seinen Ursprung im Spielmanszug des TSV Lütjensee, der am 27.04.1926 in Dwerkatzen gegründet wurde. Insofern werden wir in diesem Jahr auf ein ununterbrochenes 100-jähriges musikalisches Wirken, wenn auch unter verschiedenen Namen, zurückblicken können. Das wollen wir gebührend feiern:

Am 1. Mai-Wochenende werden wir nach vielen Jahren erneut in unserer polnischen Partnergemeinde Sieraków für eine Konzertveranstaltung zu Gast sein. Weiterhin ist ein Sommerfest für die Vereinsmitglieder geplant. Höhepunkt des Jubiläums wird dann am 3. Oktober eine große Konzertveranstaltung in der Amtsarena in Sandesneben sein, zu der wir uns musikalische Gäste einladen werden, die die Bigband im Laufe ihres 30-jährigen Bestehens begleitet haben.

Wir würden uns freuen, zu dieser besonderen Veranstaltung auch viele Konzertbesucher aus Schönberg und Franzdorf begrüßen zu können.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die im Laufe der vielen Jahre – an welcher Stelle und in welcher Funktion auch immer – zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Schönberg, die unsere musikalische Arbeit seit nunmehr 50 Jahren durch die Bereitstellung der Probenräume in der ‚Alten Schule‘ und so manche weitere Unterstützung erst möglich gemacht hat.

Foto 1:

Ältestes Fotodokument des Vereins (Sportfest Dwerkatzen 1927)

Foto 2:

Jazz-Night – Kornboden - 2025



Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 2

Kläranlage:

In den letzten beiden Jahren wurde im Rahmen des 1. Teils der Sanierung der inzwischen über 25 Jahre alten Kläranlage die Anlagen- und Steuerungstechnik erneuert sowie eine PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes für die Eigenstromversorgung installiert:

Damit wird in Zukunft die Einhaltung der Einleitungs-Grenzwerte sichergestellt

und der Stromverbrauch konnte um fast 2/3 von über 95.000 kWh/a auf ca. 30.000 kWh/a reduziert werden. Durch die verbesserte Reinigungsleistung werden zusätzliche Kapazitäten für die Ortsentwicklung geschaffen, ohne dass die Kläranlage teuer erweitert werden muss. Ferner wurde der ehem. Klärteich III, welcher sich an das Belebungsbecken anschließt, erstmalig seit Ende der 1990er Jahre entschlammt: von 220cm Wassertiefe standen nur noch 10cm (!) zur Verfügung, der Rest war mit Schlamm gefüllt (das Umschlagbild dieser Ausgabe und das nebenstehende Bild wurde zum Zeitpunkt der Entschlammung im September 2025 aufgenommen).

Auch diese Maßnahme dient der Betriebssicherheit, da im Haveriefall das Schmutzwasser nicht direkt in die Umwelt/Vorflut gelangt.

Der 2. Teil der Sanierungsarbeiten der Kläranlage hat in diesem Jahr mit dem Neubau eines neuen Klärschlammbehälter mit rd. 50m³ Volumen (gegenüber 20m³ des bestehenden Behälters) begonnen - wenn im nächsten Jahr auch die mechanische Vorklärung erneuert worden ist, ist die Sanierung unserer Kläranlage soweit abgeschlossen.

Der Vorklärung mittels Rechenanlage kommt eine besondere Bedeutung zu: Sie „filtert“ die Fest- und Fremdstoffe aus dem Schmutzwasserstrom - hierbei stellen Kunststofffasern aus Feuchttüchern, Binden, etc. aber auch aus „normaler“ Bekleidung zunehmend ein Problem für den Kläranlagenbetrieb dar:





Die Fasern bilden im Belebungsbecken bis zu 2-3m lange „Zöpfe“, welche sich an allen in das Becken ragenden Bauteilen anlagern und einen enormen Widerstand darstellen - im schlimmsten Fall können die betroffenen Bauteile unter der Last abreißen und die Anlagentechnik (Belüftung und Rührwerk) beschädigen.

Beide Maßnahmen dienen dazu zukünftig die laufenden Betriebskosten weiter zu senken.

Der bereits für die beiden vergangenen Jahre vorgesehene „Tag der offenen Tür“ als Informationsveranstaltung soll im Sommer diesen Jahres, nach Fertigstellung des neuen Schlamm-speichers, nachgeholt werden.

Bebauungsplan B17 „Waldweg“ in Franzdorf:

Die Gemeindevertretung hatte in 06/2024 den Satzungsbeschluss gefasst; der Bebauungsplan wurde im Frühjahr 2025 rechtskräftig.

Die fünf Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von jeweils rd. 600m² wurden Ende 2025 / Anfang 2026 verkauft, nachdem die Gemeindevertretung zuvor über die Rangfolge der eingegangenen Bewerbungen entschieden hatte.

Sitzungskalender Gemeinde Schönberg Wahlzeit 2023 - 2028

I. Quartal			II. Quartal		
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do <small>Neujahr</small> 1	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr <small>Tag der Arbeit</small>	1 Mo BS 23
2 Fr	2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di SKS
3 Sa	3 Di	3 Di SBFA	3 Fr <small>Karfreitag</small>	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do FA
5 Mo 2	5 Do FA	5 Do	5 So <small>Ostern</small>	5 Di	5 Fr
6 Di <small>Heilige Drei Könige</small>	6 Fr	6 Fr	6 Mo <small>Ostermontag</small> 15	6 Mi BA	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do ZVW	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24
9 Fr	9 Mo BS 7	9 Mo BS 11	9 Do	9 Sa	9 Di SBFA
10 Sa	10 Di Einla	10 Di SKS	10 Fr	10 So <small>Muttertag</small>	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo BS 20	11 Do
12 Mo BS 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo BS 16	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo BS 25
16 Fr	16 Mo <small>Rosenmontag</small> 8	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di KitaA	17 Di AA	17 Fr	17 So	17 Mi GV 16
18 So	18 Mi GV 15	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Mi EA	20 Sa
21 Mi EA	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26
23 Fr	23 Mo BS 9	23 Mo BS 13	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So <small>Pfingsten</small>	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>Pfingstmontag</small> 22	25 Do
26 Mo BS 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo BS 18	27 Mi	27 Sa
28 Mi BA	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So <small>Beginn der Sommerzeit</small>	29 Mi	29 Fr	29 Mo BS 27
30 Fr		30 Mo 14	30 Do	30 Sa	30 Di AA
31 Sa		31 Di		31 So	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

- Legende:**
- BA** / **FA** / **SKS** / **EA** : Schulferien Schleswig-Holstein
 - AA** / **VA** / **ZVW** : Zeitraum Ausschuss-Sitzungen / Ausschuss-Sitzungen: Bau- (BA), Termine auf Amtsebene: Amtsausschuss (AA), Schul-, Bau- u. Finan
 - GV** / **Einla** : Sitzung Gemeindevertretung mit Ladungsfrist



III. Quartal			IV. Quartal			
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1 Mi BA	1 Sa	1 Di SKS	1 Do	1 So <small>Allerheiligen</small>	1 Di Einlad	
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo BS ⁴⁵	2 Mi	
3 Fr	3 Mo ³²	3 Do FA	3 Sa <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Di	3 Do AA	
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi EA	4 Fr	
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo BS ⁴¹	5 Do	5 Sa	
6 Mo ²⁸	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	
7 Di	7 Fr	7 Mo BS ³⁷	7 Mi BA	7 Sa	7 Mo BS ⁵⁰	
8 Mi	8 Sa	8 Di Einlad	8 Do	8 So	8 Di	
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo ⁴⁶	9 Mi GV 18	
10 Fr	10 Mo BS ³³	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo ⁴²	12 Do	12 Sa	
13 Mo BS ²⁹	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	
14 Di	14 Fr	14 Mo ³⁸	14 Mi	14 Sa	14 Mo ⁵¹	
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	
16 Do	16 So	16 Mi GV 17	16 Fr	16 Mo BS ⁴⁷	16 Mi	
17 Fr	17 Mo ³⁴	17 Do ZVW	17 Sa	17 Di SKS	17 Do	
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	
19 So	19 Mi EA	19 Sa	19 Mo BS ⁴³	19 Do SBFA	19 Sa	
20 Mo ³⁰	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	
21 Di	21 Fr	21 Mo BS ³⁹	21 Mi	21 Sa	21 Mo ⁵²	
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo ⁴⁸	23 Mi	
24 Fr	24 Mo BS ³⁵	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do <small>Helligabend</small>	
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So <small>Ende der Sommerzeit</small>	25 Mi	25 Fr <small>1. Weihnachtstag</small>	
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo ⁴⁴	26 Do FA	26 Sa <small>2. Weihnachtstag</small>	
27 Mo BS ³¹	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	
28 Di	28 Fr BM Grillen	28 Mo ⁴⁰	28 Mi	28 Sa	28 Mo ⁵³	
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So <small>1. Advent</small>	29 Di	
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo BS ⁴⁹	30 Mi	
31 Fr	31 Mo ³⁶		31 Sa <small>Reformationstag</small>		31 Do <small>Silvester</small>	

Angaben ohne Gewähr

BA), Finanz- (FA), SKS-Ausschuss (SKS), Energieausschuss (EA)
Finanzausschuss (SBFA), Zweckverband Wasser (ZVW)

■ : Info-Termin Weihnachtsmarkt
BS : Bürgermeister-Sprechstunde
nach Terminabstimmung

23



Abb.: Leitungsgraben Trinkwasserleitung
und Grundstücksanschlüsse

Abb.: Telekraneinsatz für Einbau Regenwasser-
behandlungsanlage „Hydroshark“,
9. Dezember 2025



Die Erschließungsplanung wurde im Sommer 2025 abgeschlossen, sodass, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung, die Gemeindevertretung auf ihrer 13. Sitzung am 24.09.2025 den Bauauftrag für die Erschließungsarbeiten erteilen konnte.

Geplant war eine Fertigstellung der Erschließungsarbeiten bis Ende 01/2026, jedoch wurden die Arbeiten durch den „überraschend“ eingetretenen Winter bis Ende 03/2026 verzögert.

Die Baufreigabe für den Baubeginn steht unmittelbar bevor, eine erste Baugenehmigung liegt seit Anfang 2026 bereits vor.

Der zweite Teil der Erschließungsarbeiten, die Herstellung des den südlichen Abschluss bildenden Spielplatzes, ist für Ende 2026 / Anfang 2027 geplant - hier sollen zunächst im Rahmen einer Arbeitsgruppe Ideen aus der Bevölkerung gesammelt werden.



Abbildung vom 23.03.2026:
Einbau Trinkwasserleitung
und Grundstücksanschlüssen,
Regen- und Schmutzwasseranschlüsse
sind bereits fertiggestellt

Neubaugelbiet B 1 6 „Scheunenkoppel“, hier: 2. Änderung des Bebauungsplans

Im bereits erschlossenen Neubaugebiet „Scheunenkoppel“ wurde mit **Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 12.06.2024** der Aufstellungsbeschluss für das im Gemeindebesitz befindliche Grundstück von 3.800m² die 2.Änderung des B-Plans gefasst. Ziel ist eine kleinteiligere Parzellierung und Erschließung sowie das Maß der baulichen Nutzung für die Wohnbebauung anzuheben, damit auch Geschosswohnungsbau ermöglicht werden kann.

Die Gemeinde Schönberg kommt damit einer dringenden Empfehlung von Landes- und Kreisplanung nach, um auch auf dem Land den Bedarf an kleineren Wohnungen zwischen 45 bis 65m² Größe zu decken.

Leider hat die gemeinnützige Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG keine Absicht und Kapazitäten diese Aufgabe in Schönberg zu übernehmen.

Es wird daher angeregt, dass das Grundstück nicht an eine Einzelperson oder einen Einzelinvestor verkauft wird, sondern dass sich Einwohner der **Gemeinde Schönberg** als Bauherrengemeinschaft oder als neu zu gründende Bauherrengenosenschaft zusammenfinden und dort in Abstimmung mit der Gemeinde die gewünschte Wohnbebauung realisieren.

Sanierung Ortsdurchfahrt Dorfstraße / Sprenger Weg (Kreisstraße K11 / K71):

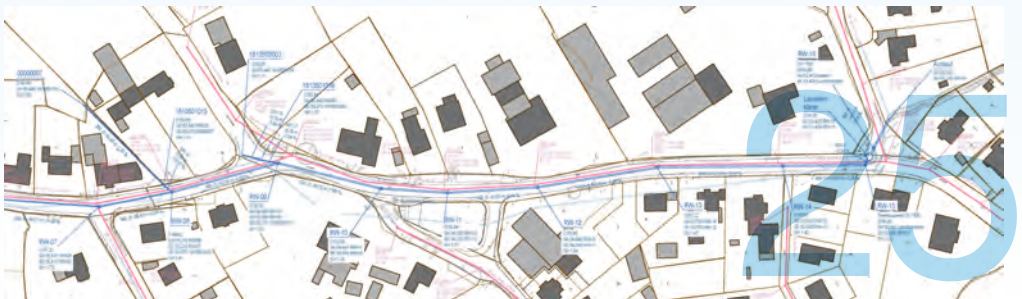
Aktueller Sachstand:

Die Planung hat sich in der Zwischenzeit dahingehend konkretisiert, dass z.Zt. aus Kostengründen nur der 1. Bauabschnitt vom Sprenger Weg bis zur Auslauf des Regenwasserkanals im Einmündungsbereich Wiesenredder / Dorfstraße ausgeführt und ab Herbst 2026 begonnen wird.

Die Gemeinde Schönberg wird im Zuge dieser Arbeiten die Erneuerung des Regenwasserkanals ausführen, da dieser ein massives Schadensbild aufweist, zum Teil über privaten Grund verläuft und in den Straßenkörper verlegt werden muss. Gleichzeitig wird die Dimensionierung des Kanals durch Aufweitung von DN500 auf DN800 an die steigenden Niederschlagsmengen angepasst.

Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei über 2,5 Mio. Eur, welche über Kreditaufnahme finanziert werden müssen.

Die betroffenen Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn und während der Ausführung über die Arbeiten informiert.



Zukunft Kapelle Schönberg ?



a) neuer Sachstand gegenüber dem 24.09.2025: **Die Kapelle steht seit dem 08.10.2025 unter Denkmalschutz**, dieses betrifft die äußere und innere Gebäudehülle einschließlich des Inventars

b) Solange keine klare und positive Aussage der Denkmalpflege bzgl. möglicher Erweiterung vorliegt,

gibt es für die Gemeinde keinen Bedarf am Eigentum an der Liegenschaft

c) Im Falle einer positiven RM Denkmalpflege: Dann wäre das Procedere "1. Nutzungskonzept, 2. Raumprogramm, 3. Entwurf, 4. Kostenermittlung > 5. finale Abstimmung Denkmalpflege" und, nachfolgend: 6. Bewertung durch GV, ob Gmd Sbg. sich das leisten will und kann

d) als (ggf. bessere) Alternative wurde festgehalten, dass die Kirchengemeinde Eigentümerin bleiben soll - jedoch mit finanzieller Unterstützung durch Gmd Sbg. und eines neu zu gründenden Fördervereins.

Bei gem. Angabe der Kirchengemeinde 15 T€/Jahr Gesamtkosten für die Kapelle, davon jedoch jährlich 9 T€ Personal- und 6 T€ Betriebs- und Unterhaltungskosten würde sich die Gmd. Sbg. (als Vorschlag) mit 50% der Betriebs- und Unterhaltungskosten beteiligen

da) die Gmd Sbg. "kauft" sich damit Nutzungsrechte zur Belebung der Kapelle (dieses ist z.T. auch abhängig von Denkmalpflege)

Zukunft der St. Marien Kapelle in Schönberg

> vergl. Bericht des Bürgermeisters vom 09.12.2025, TOP 6 der 14.GV-Sitzung

21.) Sachstand Kapelle Schönberg:

Nachdem i.Vb. mit der 13.GV-Sitzung vom 24.09.2025 der die Kapelle betreffende TOP mit 2/3-Mehrheitsbeschluss von der Tagesordnung genommen worden ist, fand am 11.11.2025 von 19:30 - 21:00h eine interne GV-Besprechung einschl. der bürgerl. Ausschussmitglieder in ruhiger, sachlicher und konstruktiver Atmosphäre zum Thema der Kapelle in Schönberg statt.

TN: alle, außer:

Michael Zirschnitz, Nicolas Krohß, Karsten Püst & Niklas Kamp

Alle GV- und Ausschussmitglieder haben sich (z.T. erstmalig?) mit dem Gebäude vertraut gemacht: alle Räume und die Empore wurden besichtigt.

Der BGM stellt den Sachstand dar, damit alle den gleichen Kenntnisstand haben (Vorlage vom 10.11.2025 wurde an alle Anwesenden verteilt):

Abb.: Innenraum mit Orgel-Empore und Blick zum Altar



Angebot gem. Pkt. d):

Hier wurde durch den KGR dargelegt, dass für die Pflege der Liegenschaft monatliche Personalkosten i.H. von 2x 375€ = 750€ anfallen, d.h. jährlich 9.000€ - die Kirchengemeinde bittet darum zu prüfen, ob die Gmd Sbg. nicht davon 50% = 4.500€ jährlich übernehmen könnte.

Es wurde vereinbart, dass die Gmd. Sbg. Ideen für zusätzliche Nutzungen sammelt, damit die Kapelle bereits im jetzigen Zustand belebt werden kann – ferner sucht die Gmd. nach Auslagerungsmöglichkeiten für die zu erhaltenen Kirchenbänke.

db) diesen Vorschlag soll der BGM mit dem Kirchengemeindevorstand diskutieren

Ergänzung vom 19.11.2025:
Schreiben des LfD vom 14.11.2025 sowie der unteren Denkmalschutzbehörde vom 19.11.2025: Entfernen der Kirchenbänke ist möglich, jedoch ist Erhalt erforderlich!
>> Anlage: Appell Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz vom 03.11.2025

Ergänzung vom 09.12.2025, 19:00h, Sitzung des Kirchengemeinderats (KGR):

Der o.a. Sachstand a) – d) wurde dem Kirchengemeinderat vorgestellt: es wurde betont, dass derzeit keine Priorität in der Übernahme der Liegenschaft mit den mutmaßlich damit verbundenen, unklaren Kosten gesehen wird (Stichwort : Denkmalschutz & Investitionsbedarf), auch vor dem Hintergrund der Mehrheitsverhältnisse in der GV in dieser Angelegenheit.

Die Gemeindevertretung hat am 18.02.2026 den Beschluss gefasst die Kirchengemeinde zu unterstützen und sich mit jährlich 4.500€ hälftig an den Personalkosten der Kapelle zu beteiligen.

Aufruf und Appell an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schönberg:

Es werden Ideen für und Unterstützung bei der Umsetzung zusätzlicher kultureller Nutzungsmöglichkeiten der Kapelle gesucht - Interessierte werden gebeten sich an den Bürgermeister zu wenden!



Abb.: Ideen-Workshop vom 05.09.2025

Windenergie für Schönberg?

Wärmeversorgung durch Windenergie in der Gemeinde Schönberg: Auszug aus Förderantrag:

„In der Gemeinde Schönberg, Kreis Herzogtum Lauenburg, soll die Wärmeversorgung von fossilen Energieträgern auf Wärmepumpen mit Energieversorgung aus Windenergie umgestellt werden.

Die Gemeinde Schönberg leistet damit einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduzierung und Schritt zur energieautarken Gemeinde.

Die Gemeinde Schönberg, Kreis Herzogtum Lauenburg, hat sich, in Verbindung mit der kommunalen Wärmeplanung, das Ziel gesetzt, im Gemeindegebiet die Nutzung regenerativer Energie bis hin zur energieautarken Gemeinde zu entwickeln. Dafür wurde in diesem Jahr in der Hauptsatzung mit dem neu gegründeten Energieausschuss ein neuer ständiger Fachausschuss der Gemeindevertretung mit entsprechendem Aufgabengebiet verankert.

Erste Abschätzungen gem. Wärmeatlas SH zur auf CO₂-Reduzierung ausgelegten kommunalen Wärmeplanung ergeben für die Gemeinde Schönberg keine flächendeckenden Potentiale für Wärme- und/oder Wasserstoffnetze: Aufgrund der örtlichen Struktur („ausgedehntes Straßendorf mit zwei Ortsteilen“) wäre der Neubau entsprechender Versorgungsnetze wirtschaftlich nicht darstellbar. Ferner steht keine nutzbare Abwärme gewerblicher Betriebe zur Verfügung. Auch die Idee für die Nutzung von Geothermie / Erdwärme wurde, mangels ausreichendem Potentials, verworfen.

Die Gemeinde Schönberg ist, mit knapp 1.500 Einwohnern, nicht verpflichtet

Maßnahmen aus der kommunalen Wärmeplanung umzusetzen, gleichwohl besteht seitens der Einwohnerschaft großes Interesse an dem Thema, allerdings mit dem Fokus auf Energiekosteneinsparung.

Es ist daher die Idee entstanden, anstelle neue Energieversorgungs- / -verteilnetze zu bauen, auf vorhandene Infrastruktur - hier: das bestehende Stromnetz – zurückzugreifen.

Es ist geplant, eine Windenergieanlage (WEA) als Bürgermodell mit kommunaler Beteiligung zu errichten und zu betreiben mit dem Ziel, den Einwohnern einen vergünstigten Stromtarif, speziell für die Nutzung von Wärmepumpen bzw. den Umstieg auf diese Technik, zur Verfügung zu stellen. Ferner sollen die Liegenschaften der Gemeinde ebenfalls auf Wärmepumpentechnik umgerüstet werden.

Nach ersten überschlägigen Ertragsabschätzungen würde für die Versorgung der Gemeinde Schönberg eine einzige WEA in der Leistungsklasse von 7,0 MW ausreichen, bei angesetzten 1.500 h/a Volllaststunden.

Die Energiewende hin zur Dekarbonisierung / CO₂-Neutralität (Landesziel: 2040) durch Nutzung regenerativer Energien und zur energieautarken Gemeinde kann nur gelingen, wenn sie auf die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger trifft – diese möchten allerdings, vollkommen nachvollziehbar, für sich auch einen wirtschaftlichen Vorteil erzielen. Ohne diese breite bürgerliche Akzeptanz ist die Neigung für die Umsetzung von Maßnahmen zur „bloßen“ CO₂-Reduzierung, mit den damit für den Einzelnen verbundenen Kosten, kaum gegeben.

Die Gemeinde Schönberg hat sich im nächsten Schritt am 09.12.2025 von der Energie- und Klimainitiative SH (EKI) zum weiteren Planungsprozess initiativ beraten lassen: Es wurde empfohlen, einen Antrag auf Förderung der Vorplanungen aus dem Bürgerenergiefonds SH / dem Kommunalen Wärmefonds zu stellen, damit Grundlagen für die weiteren Beratungs- und Entscheidungsschritte gegeben sind.

Im Rahmen der weiteren Planung ist eine Reihe von Teilaspekten zu klären:

1. Gibt es eine hinreichende Akzeptanz der Bürger:innen von Schönberg, eine strombasierte Wärmeversorgung nutzen zu wollen und dafür eine WEA zu errichten?
2. In welcher Form kann die Gemeinde Schönberg die Umsetzung einer Wärmeversorgung fördern und auch eine langfristige Versorgung sicherstellen?

Es geht hier um Fragen der institutionellen Organisation eines solchen Vorhabens, aber auch der Frage der Unterstützung des Vorhabens durch die Gemeinde Schönberg.

Für den Bau einer WEA gehen wir von Investitionskosten von etwa 10 Mio. € aus. An ein Netz angeschlossen werden könnten die ca. 600 Haushalte der Gemeinde.

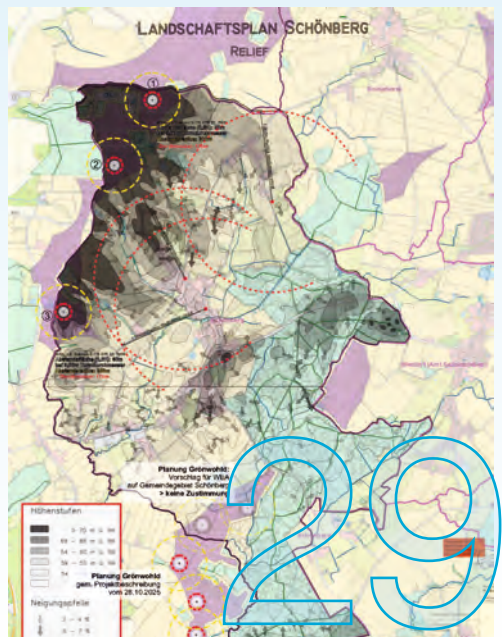
Der Gemeinde ist es wichtig, dass den Bürger:innen ein ökologisches Angebot einer Wärmeversorgung angeboten wird, welches gleichermaßen wirtschaftlich und sozialverträglich ausgestaltet sein muss. Konkret bedeutet dies, dass die Gemeinde auf die Gestaltung auch der verschiedenen Projektverträge ein Mitspracherecht haben möchte.

In diesem Zusammenhang ist nach ersten Gesprächen mit der Einwohnerschaft klar geworden, dass die langfristige und preisgünstige

Versorgungssicherheit als ein entscheidender Punkt für die Akzeptanz einer organisierten Wärmeversorgung angesehen wird. Insofern will die Gemeinde prüfen, ob und inwieweit sie Anteile an einer zu gründenden Projektgesellschaft übernehmen kann bzw. andere Möglichkeiten der Unterstützung dieses Projektes bestehen.“

Die Gemeindevertretung hat im Rahmen ihrer 15. Sitzung vom 18.02.2026 beschlossen, dass ein Förderantrag an die IB.SH für eine Machbarkeitsstudie gestellt werden soll - sämtliche Voruntersuchungen und Vorplanungen werden mit bis zu 300.000€ als bedingtes Darlehn gefördert - im Erfolgsfall, d.h. wenn das Projekt umgesetzt wird - muss das Geld zurückgezahlt werden, im Falle des Scheiterns wird das Geld als verlorenes Darlehn abgeschrieben.

Mit Schreiben vom 25.03.2026 ist der Zuwendungsbescheid eingegangen, z.Zt. erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Gutachten und Planungen.



4. Schönberger Kinder- & Familienfest am 19.07.2025 begeisterte Klein und Groß - Ein Tag voller Freude, Spiel und Spaß!

Bei bestem Wetter – wie bestellt – fand am 19.07.2025 unser diesjähriges 4. Kinder- und Familienfest statt und lockte zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher an. Erstmals trafen wir uns auf dem neuen Parkplatz hinter der Feuerwehr, wo der bunte Nachmittag seinen Anfang nahm. Von dort aus setzte sich der Umzug in Richtung Sportplatz in Bewegung – begleitet von Musik, Seifenblasen und vielen strahlenden Gesichtern.

Auf dem Sportplatz wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Familien. Hüpfburgen sorgten für ausgelassenes Toben, während Bastel- und Spielstationen viel Raum für Kreativität und gemeinsames Ausprobieren boten. Die Schminkefrau verwandelte Kinder in fantasievolle Wesen, und die Bogenschützen aus Schwarzenbek brachten interessierten

Familien den Bogensport näher und luden zum Ausprobieren ein.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das erweiterte Angebot der Feuerwehr zur Brandschutzfrüh-erziehung. Spielerisch und kindgerecht lernten die Kinder, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten – eine wertvolle und zugleich spannende Ergänzung zum bunten Festprogramm. Auch die Jugendfeuerwehr war mit viel Engagement dabei und begeisterte die Kinder mit einem beliebten Löschspiel.

Für das leibliche Wohl sorgte wie gewohnt die Feuerwehr, während der VfL mit kühlen Getränken für eine willkommene Erfrischung an diesem sommerlichen Tag sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die dieses gelungene Fest möglich gemacht haben. Es war ein rundum schöner Tag.



Abb.:
Festumzug durch das Dorf
in Begleitung von Oldtimer-
Traktoren mit Absicherung
durch die Feuerwehr

Wichtiger Aufruf

– Neues Kinderfestteam gesucht:

Nach vielen Jahren der Organisation und Durchführung des Kinder- und Familienfestes, der Weihnachtsbäckerei, der Wichtelwerkstatt und des Weihnachtspostamtes unseres Dorfes ist für uns als bisheriges Team die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Daher suchen wir eine neue engagierte Gruppe, die diese schöne Tradition künftig eigenständig weiterführt.

Sollte sich keine neue Gruppe finden, wird es ab 2027 leider kein Kinder- und Familienfest mehr geben. Das wäre sehr schade, denn das Fest ist für viele Kinder und Familien ein fester Bestandteil

unseres Dorflebens.

Wer Lust hat, Verantwortung zu übernehmen, neue Ideen einzubringen und das Kinderfest künftig zu gestalten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Selbstverständlich stehen wir für eine geordnete Übergabe unserer Erfahrungen und Abläufe zur Verfügung. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass das Kinder- und Familienfest auch in Zukunft stattfinden kann.

Euer bisheriges Kinderfestteam



Niederschlagswasserrückhaltung und Renaturierung Buck-Wiese, Schönberger Wald und Franzdorfer Wiesen

Fortsetzung des Berichts zum Sachstand aus „Moinsen!“, 2. Ausgabe (2025):

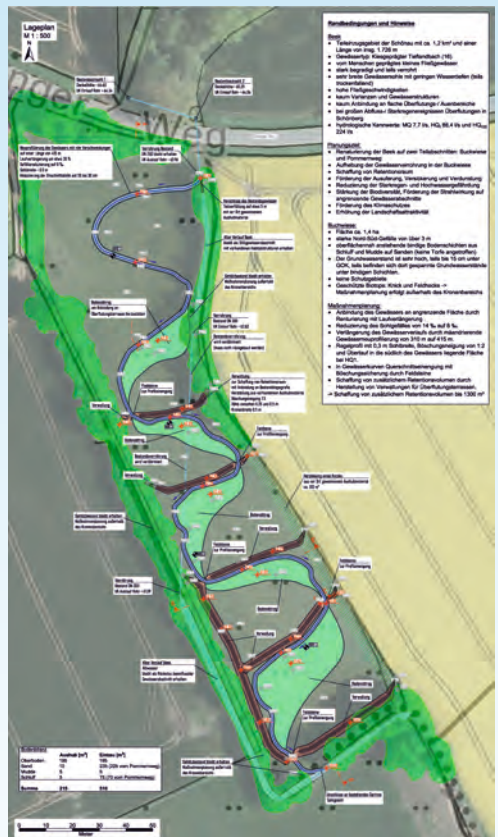
Die finale Rückmeldung über die Förderung ist am 05.12.2024 eingegangen - die Gemeinde Schönberg kann damit über Fördermittel in Höhe von bis zu rd. 733.000 € (= 80%) verfügen, um die nun zu planenden Maßnahmen zu realisieren. Die Gesamtmaßnahme ist auf eine Laufzeit von 60 Monaten ausgelegt.

Der Hochwasserschutz für die Ortslage der Gemeinde hat dabei Priorität vor Renaturierungsmaßnahmen - im besten - und angestrebten - Fall stellen beide Aspekte zwei Seiten derselben Medaille dar!

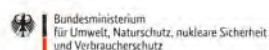
Die Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen ist im Frühjahr 2025 erfolgt, der förmliche Projektstart erfolgte Ende 05/2025. Nach Durchführung umfangreicher Voruntersuchungen zur Grundlagenermittlung (u.a. diverse Bohrprofile zur Bestimmung der Bodenverhältnisse und Pegelmessungen der Wasserstände) steht die Genehmigungsplanung für den Teilbereich am Gewässerzug der Beek vor dem Abschluss:

Mit der Verlängerung des Wasserlaufs und der Neuprofilierung des Geländes in der Buck-Wiese sowie auf dem gewässerbegleitenden Gemeindegrundstück am Pommernweg können in der Summe rd. 1.900m³ Niederschlagswasser zurückgehalten werden - es werden somit „zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“: Neben der Renaturierung wird eine erhebliche Verbesserung des Hochwasserschutzes bei Starkregenereignissen erreicht. Der Beginn der Bauarbeiten ist ab 09/2026 geplant.

Die Planungen für den zweiten Teilbereich „Wasserrückhaltung i.B. des Schönberger Waldes und der Franzdorfer Wiesen“ hängen noch ein wenig zurück, da hier umfangreiche Voruntersuchungen und Modellberechnungen einschließlich von computergestützten Simulationen erarbeitet werden - hier wird mit einer Umsetzung nicht vor 2027 gerechnet.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Verabschiedung von unserem langjährigen
Gemeindearbeiter Serge Klein in den Ruhestand



Lieber
Serge:

vielen
Dank

&

alles
Gute!

Urkunde

für langjährige Tätigkeit

für die
Gemeinde Schönberg
Kreis Herzogtum Lauenburg



Serge Klein

war vom 1. April 2002 bis zum 30.11.2025
mehr als 23 Jahre als Gemeindearbeiter
für die Gemeinde Schönberg tätig.

Für seinen unermüdlchen Einsatz spreche ich
Serge Klein im Namen der Gemeinde meinen
herzlichen Dank und Anerkennung aus und
wünsche ihm alles Gute
für seinen wohlverdienten Ruhestand.


Holger Junge
Bürgermeister

Schönberg, den 17.12.2025

Schönberg, den 17.12.2025



Serge Klein

als Erinnerung an seine langjährige Tätigkeit als Gemeindearbeiter
vom 1. April 2002 bis zum 30. November 2025

In der
Gemeinde Schönberg
Kreis Herzogtum Lauenburg



33

Radweg Schönberg - Franzdorf

Die Realisierung des Radweges zwischen Schönberg und Franzdorf ist nunmehr nach fast drei Jahrzehnten **in Ausführung** - damit wachsen unsere beiden Ortsteile zusammen!

Franzdorf

Der **besondere Dank** der Gemeinde gilt

- Herrn Reinhold Bielfeldt
 - Herrn Adolf Willhöft und
 - Herrn Heinz Witten sowie
 - Herrn Hans-Peter Witten
- (für die spätere Weiterführung nach Schiphorst)

ohne ihre Zustimmung wäre der geplante Radweg nicht im Bereich des Möglichen!

Die rechtlich verbindlichen Notarverträge wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, sodass die Verfügbarkeit über die erforderlichen Flächen sichergestellt ist.

Das mit der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung beauftragte Ingenieurbüro wurde im Rahmen einer Angebotseinholung ermittelt und beauftragt.

Der finale Förderantrag wurde Mitte 03/2025 an das Land SH gestellt und Mitte 06/2025 bewilligt.

Schönberg

34

Die Übergabe des Förderbescheids am 29.07.2025 fand durch den Wirtschaftsmiister des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Minister Claus Ruhe Madsen, im Rahmen seiner Sommertour statt:

Bei hochsommerlichen Temperaturen ließ er es sich nicht nehmen, mit dem Rennrad anzureisen, nachdem er zuvor den neuen Radweg zwischen Sprenge und Mollhagen eingeweiht hatte.

Die Schönberger Feuerwehr hatte dazu im Verlauf der zukünftigen Radwegtrasse eine kleine Verpflegungsstelle aufgebaut. Ungefähr 45 Schönberger und Franzdorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte umliegender Gemeinden folgten der Einladung und reisten mit dem Fahrrad an.

Bei ca. 1,1 Mio. Gesamtkosten übernimmt das Land SH aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ einen 75%-Anteil in Höhe von rd. 820.000, der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde liegt bei rd. 280.000 - ohne diese großzügige Förderung würde der Radweg weiterhin ein bloßer Wunsch bleiben!

Die Ausführungsplanung wurde bis zum Jahresende 2025 fertiggestellt, sodass



bis Ende 01/2026 das Ausschreibungsergebnis vorlag und die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer 15. Sitzung am 18.02.2026 den Bauauftrag für die erforderlichen Arbeiten vergeben konnte.

Der Baubeginn wurde am 17.04.2026 an gleicher Stelle wie zuvor bei der Übergabe des Förderbescheids mit einer kleinen Feier als „1. Spatenstich“ vollzogen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die beiden Ortsfeuerwehren aus Schönberg und Franzdorf konnten bei bestem Frühlingswetter die ca. 70 der Einladung gefolgten Gäste sich in bewährter Weise erfrischen und stärken!

Nunmehr warten wir gespannt auf die geplante Fertigstellung bis Ende 07/2026 und das zur Einweihung geplante „Fest zwischen den Dörfern“!



Norddeutsches Freiluftkino zeigt den US-Thriller „The Amateur“ - Gemeinde Schönberg war erstmals Veranstaltungsort

Am letzten Juli-Wochenende war die Freude groß, denn es hieß: Sommer-Sonne-Freiluftkino. Zum ersten Mal gastierte das Norddeutsche Freiluftkino aus Ratzeburg in der Gemeinde Schönberg. Die Zuschauer hatten ihren Auftrag erfüllt, denn sie waren zuständig für das Wetter. Pünktlich zum Aufbau klarte der Himmel auf und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite.



Hand in Hand lief die Zusammenarbeit mit allen Akteuren. Das Team des Norddeutschen Freiluftkinos hatte den Aufbau und Abbau der Technik und der Leinwand fest im Griff. Sie boten für das Publikum, frisches Popcorn und Nachos an. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm den Grillstand, der VfL Schönberg sorgte für eine kühle Erfrischung und Helferinnen der Gemeinde Schönberg umsorgten die Besucher:innen mit Brezeln und Waffeln.

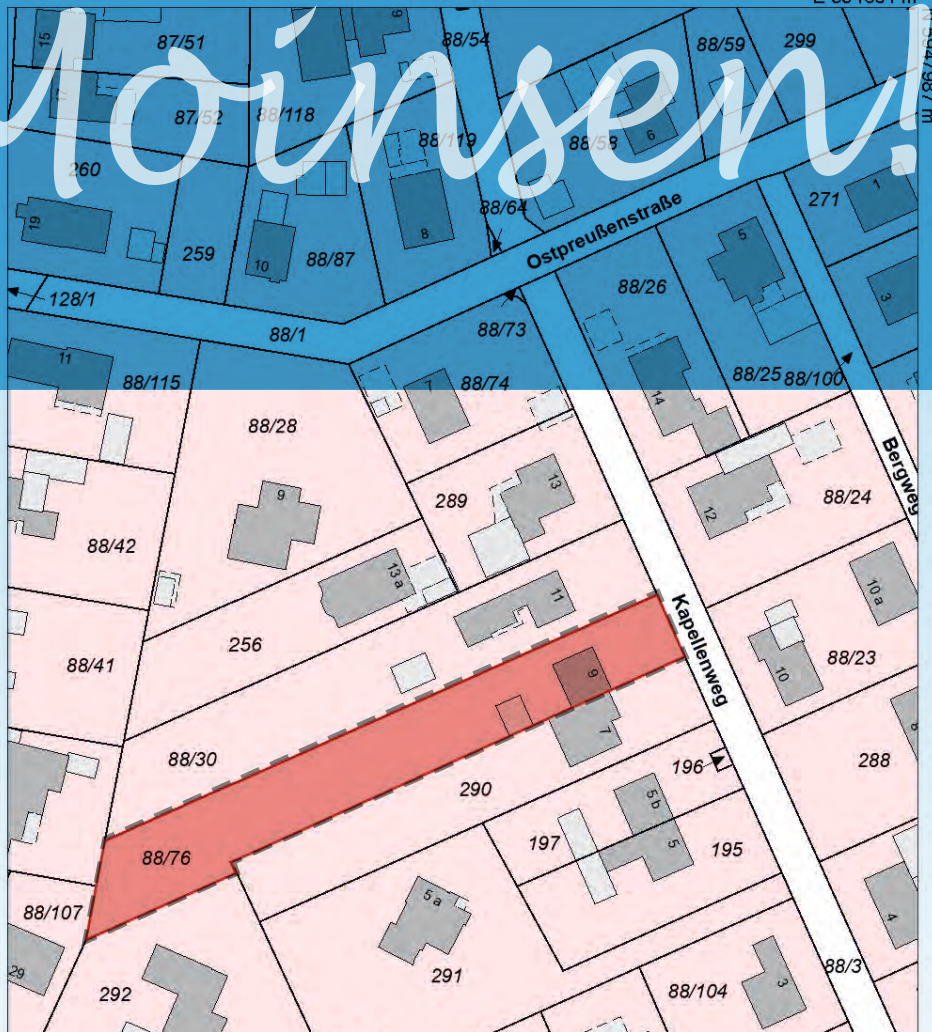
Ein aktueller US-Thriller aus dem Jahre 2025, welcher parallel auch in den regulären Kinos lief.

Das Publikum mit über 160 Personen war begeistert und blickt zusammen mit den Veranstaltern auf einen sehr gelungenen Sommerabend auf dem Sportplatzgelände in Schönberg zurück.

Ab 19:30 Uhr startete das Vorprogramm, ausgerichtet von der ortsansässigen SOS-Bigband unter der Leitung von Peter Urgien. Sie führten musikalisch durch die Welt der Filmmusik und stimmten während ihres eineinhalbstündigen Auftritts auf den Kinoabend ein. Ab 21:15 Uhr hieß es dann: Film ab und die Bühne unter freiem Himmel öffnete sich für den CIA-Kryptologen Charlie Heller:



Moinsen!



Bekanntmachung!

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt ihre Liegenschaft „Kapellenweg 9“, bestehend aus der Doppelhaushälfte Haus Nr. 9 sowie dem zugehörigen 1.486m² großen Flurstück 88/76, zu verkaufen.

Das **Mindestgebot beträgt 235.000€**. Interessenten werden gebeten sich mit dem Bürgermeister in Verbindung zu setzen.

N 5947721 m

© GeoBasis-DE / LVermGeo SH

E 594437 m

1:1.000

Alles wird teurer - die Grundsteuer auch. - aber warum?

Nachdem die Gemeindevertretung aufgrund der Kosten der Sanierung des Abwassersystems schon ab 2023 die Abwassergebühren deutlich angehoben hat und sich durch die neuen Grundstückswerte die Grundsteuer gerade für Grundstücke mit älteren Gebäuden schon ab 2025 erhöht hat, wird ab 2026 die Grundsteuer für alle erhöht.

Die Hebesätze zur Grundsteuer werden ab 2026 von 289% auf 330% für landwirtschaftliche Grundstücke und von 286% auf 330% für alle sonstigen Grundstücke angehoben.

Viele werden sich fragen, warum das sein muss.

Die Antwort in Kurzform wäre: Weil sich auch für die Gemeinde alles verteuert, so dass die Einnahmeseite nachziehen muss.

Aber was steckt genau dahinter?

Die Grundsteuer ist eine der drei Einnahmequellen des Gemeindehaushalts (neben der Gewerbesteuer und den sogenannten Zuweisungen (Zahlungen) des Landes aus der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen des Landes als Leistungsausgleich zwischen Städten und Gemeinden).

Mit ihren Einnahmen muss die Gemeinde neben der Instandhaltung der eigenen Infrastruktur (Wege, Straßen und **Gemeindegebäude**) auch Kindergartenplätze, das Schulwesen, den Brandschutz und anderes mehr als Pflichtaufgaben finanzieren. Darüber hinaus zahlt die Gemeinde Umlagen an den Kreis und das Amt zu Finanzierung

der dort für die Gemeinde geleisteten überörtlichen Aufgaben.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg erhöht ab 2026 die Umlage für die Gemeinde Schönberg um rd. 130.000 €. Die Amtsumlage erhöht sich um rd. 30.000 €. Neben der inflationsbedingten Kostensteigerung in allen Bereichen belasten gerade diese Positionen den Gemeindehaushalt 2026 ff besonders.

Was kann die Gemeinde also tun?

Auf die Höhe der Gewerbesteuer hat die Gemeinde wenig Einfluss, da diese Steuereinnahmen vom wirtschaftlichen Erfolg der in der Gemeinde ansässigen Gewerbebetriebe abhängen. Diese Einnahmen entwickeln sich je nach Konjunktur positiv oder negativ ohne Einfluss der Gemeinde.

Mit einer Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer erhöht die Gemeinde einerseits die eigenen Grundsteuereinnahmen direkt. Sie vermeidet dadurch andererseits aber auch Kürzungen der Zahlungen des Landes. Diese hängen nämlich auch von der Eigenfinanzierung der Gemeinde durch die Grundsteuer ab.

Vereinfachend gilt: Wenn die Gemeinde eine geringe Grundsteuer erhebt, dann geht auch ihr Anteil an den Ausgleichszuweisungen des Landes zurück. Die Zahlungen ermitteln sich in einem komplizierten Verfahren, das unter anderem den durchschnittlichen Hebesatz der Grundsteuer im Land Schleswig-Holstein berücksichtigt. Dieser **durchschnittliche Hebesatz liegt derzeit bei 410%**, also deutlich höher als in Schönberg.

Schönberg online – informiert, vernetzt, gemeinsam gestaltet

Wenn eine Gemeinde mit ihrem Hebesatz deutlich unter 410% liegt, erhält sie weniger Ausgleichszahlungen des Landes. Je weiter der Hebesatz unter dem Durchschnittssatz liegt, umso geringer werden die Zahlungen.

Wenn also andere Gemeinden ihre Hebesätze erhöhen, um den Anschluss bei den Zahlungen nicht zu verlieren, dann erhöht sich der durchschnittliche Hebesatz im Land weiter. Wenn die Gemeinde Schönberg die Hebesätze nicht erhöht, dann hat sie nicht nur keine höhere Grundsteuereinnahme, sondern zukünftig auch geringere Einnahmen aus Landeszuweisungen zu erwarten. Es ist im Grunde ein gewisser Wettlauf der Kommunen um die Landeszuweisungen.

Vor diesem Hintergrund und weil andere Gemeinden ihre Hebesätze ebenfalls erhöhen oder bereits erhöht haben (auch im Amtsbereich bis auf 410%), blieb der Gemeindevertretung keine andere Wahl, als die Grundsteuerhebesätze ebenfalls anzuheben, um nicht Gefahr zu laufen, ihre Pflichtaufgaben nicht mehr finanzieren zu können.

Die Erhöhung ist in Abstimmung mit der Kämmerei des Amtes so moderat wie möglich erfolgt. Es bleibt zu hoffen, dass sich in den nächsten Jahren durch die Erhöhung der Hebesätze in vielen anderen Kommunen nicht auch für Schönberg eine weitere Erhöhung zwangsweise ergibt.

Die Homepage der Gemeinde Schönberg ist längst mehr als nur eine digitale Visitenkarte. Sie hat sich zu einer zentralen Informationsplattform für das Gemeindeleben entwickelt – aktuell, übersichtlich und für alle da.

Ob Neuigkeiten aus der Gemeinde, anstehende Veranstaltungen oder wichtige Informationen aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen: Auf www.schoenberg-sn.de finden Bürgerinnen und Bürger alles gebündelt an einem Ort. Bau-, SKS-, Energie- und Finanzausschuss – wer wissen möchte, woran gearbeitet wird und welche Themen Schönberg bewegen, ist hier genau richtig.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Veranstaltungskalender. Termine lassen sich einfach einsehen, abonnieren und bleiben so garantiert nicht mehr unbemerkt. Praktisch, zeitsparend und ganz ohne Zettelwirtschaft.

Doch die Homepage lebt nicht nur von Informationen – sie lebt von Beteiligung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, aktiv mitzuwirken: Veranstaltungen vorschlagen, Hinweise geben oder Neuigkeiten teilen. Denn je mehr mitmachen, desto besser spiegelt die Homepage das wider, was Schönberg ausmacht: Engagement, Vielfalt und Gemeinschaft.

Kurz gesagt: Die Homepage ist der erste Klick für alle, die informiert bleiben, mitreden oder einfach wissen wollen, was gerade los ist. Reinschauen lohnt sich – Mitmachen erst recht. Denn Schönberg funktioniert am besten, wenn viele dabei sind. Online genauso wie offline. Den passenden QR-Code finden Sie im Impressum und auf der Rückseite!

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Franzdorf - eine Rückschau!

Am 12.07.2025, pünktlich um 14:30 Uhr, sind die 20 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Franzdorf angetreten, um ihre Gäste zu begrüßen. Zahlreiche Wehren des Amtes Sandesneben/Nusse und Storman sind dieser Einladung gefolgt. Zu den weiteren Gästen gehörten ebenfalls der Landrat Dr. Christoph Mager, Amtsvorsteher Ulrich Hardke, Amtswehrführer Volker Bockholt, Gemeindeführer Torsten Ehlers und Bürgermeister Holger Junge. Nachdem alle Gäste begrüßt worden sind, traten die 90 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner an, um die Reden der geladenen Gäste zu verfolgen. Neben zahlreichen Glückwünschen, Urkunden und Geschenken wurde immer wieder betont, dass all dies nur durch die ehrenamtliche Mitarbeit gelingt. Ein großer Dank wurde dabei auch an die Familien gerichtet, die Ihre Männer und Frauen darin unterstützen und ihnen den Rücken freihalten.

Im Anschluss der Reden ging es zum gemütlichen Teil über. Die rund 250 Besucherinnen und Besucher konnten

sich nun mit Essen und Getränke versorgen. Weitere Highlights waren die ausgestellten Einsatzfahrzeuge der FF Schönberg und Franzdorf, die Feuerwehrhüpfburg, sowie die Station der Jugendfeuerwehr Schönberg. Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kühsen.

Am frühen Abend baute dann DJ Kevin aus Eichede sein DJ-Pult auf. Neben zahlreichen Musikwünschen wurden auch immer wieder großartige Hits zum Tanzen gespielt, sodass viele Kameradinnen und Kameraden bis spät in die Nacht blieben.

Immer wieder wurde die FF Franzdorf dafür gelobt, als so kleine Ortswehr so ein großartiges Jubiläumsfest auf die Beine gestellt zu haben.

Ein besonderer Dank geht dabei an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg für die Bewirtung. Danke auch an die Backkünste der Frauen aus Franzdorf und an unseren Bürgermeister und Ortswehrführer, welche von Anfang an tatkräftig bei der Planung mitgewirkt haben.



Abb.: Fortführung einer Tradition

Früher wurden gravierte Zinnteller zu besonderen Jubiläen überreicht - diese Tradition wird in moderner Form durch Übergabe eines bedruckten Schildes fortgesetzt.

von rechts:

Amtsvorsteher
Ulrich Harke

Ortswehrführer
Arne Gatermann

Bürgermeister
Holger Junge

Willkommen zurück! Moussen!

.. zu guter Letzt: Sie sind wieder da!

Wir freuen uns, dass unser zweites Storch Brutpaar, welches erstmalig im letzten Jahr auf einer Kopflinde an der Dorfstraße 60 gebrütet hat, wohlbehalten aus dem Winterquartier zurückgekehrt ist!

Neben dem „alteingesessenen“ Brutpaar auf dem Stumpf des Schornsteins der ehem. Meierei in der Dorfstraße ist damit ein zweites Paar in Schönberg sesshaft geworden - bleibt zu hoffen, dass die Jungvögel der beiden Paare vielleicht das vorbereitete Storchennest in Franzdorf im Waldweg annehmen werden.

Bitte nehmt daher Rücksicht und fahrt langsam und vorsichtig!



41

Was ist wo?

Übersichtsplan von Schönberg

offene Begegnungsstätte
„Kornboden“
Pöhlen 27

Gemeindehaus
Feuerwehr
Dorfstraße 24

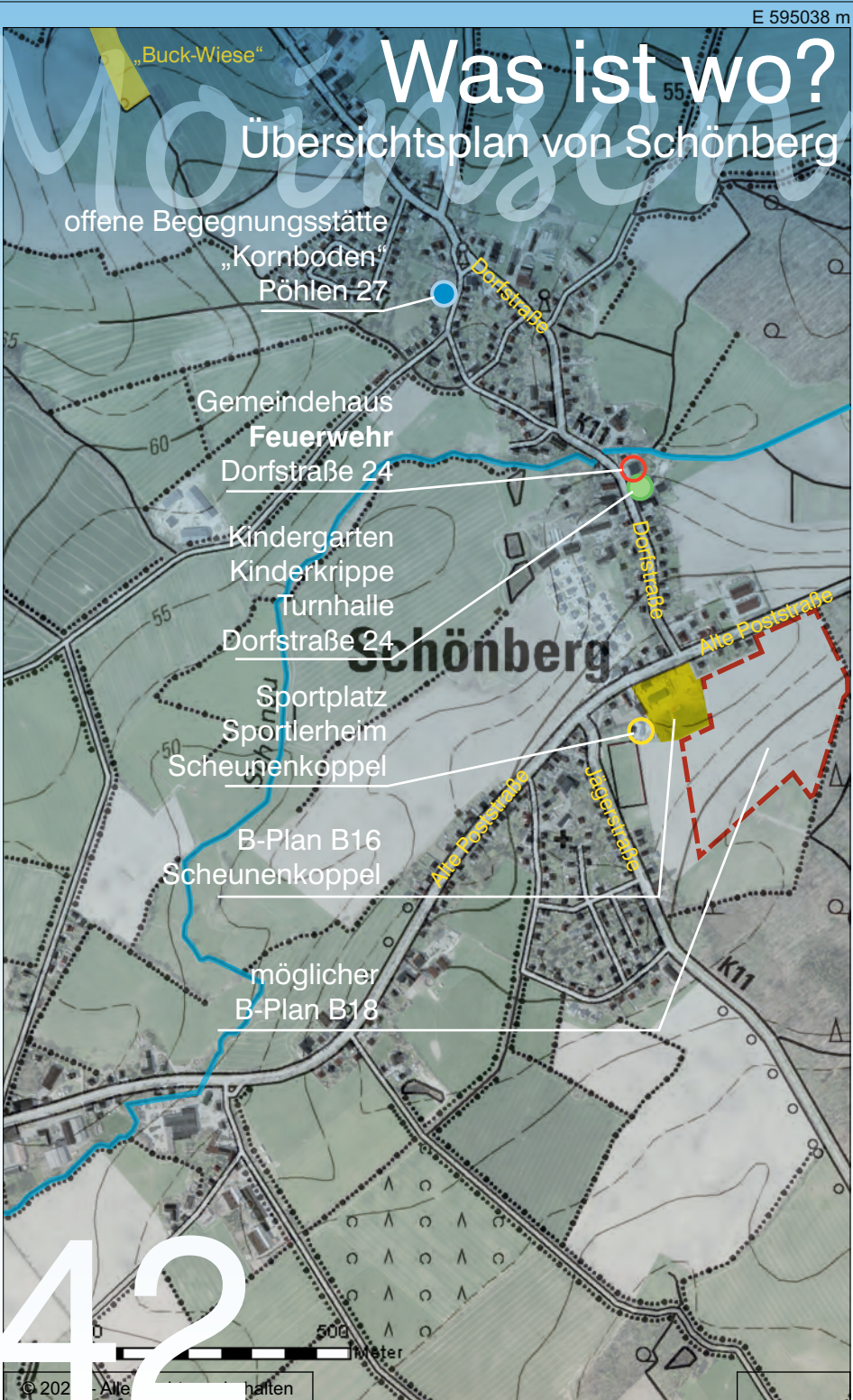
Kindergarten
Kinderkrippe
Turnhalle
Dorfstraße 24

Sportplatz
Sportlerheim
Scheunenkoppel

B-Plan B16
Scheunenkoppel

möglicher
B-Plan B18

42



Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeinde Schönberg, Der Bürgermeister
Holger Junge
Radeland 5, 22929 Schönberg
Kontakt, eMail: schoenberg@amt-sn.de
holger.junge@schoenberg-lauenburg.org

Redaktion: Holger Junge, Niklas Kamp, Michael Ehlers
Michael Zirschnitz, Stefan Thaysen

Graphische Umsetzung: Holger Junge

Beiträge: Sabrina Koch, Kerstin Hamann, Niklas Kamp,
Stefan Thaysen, Holger Junge, Tina Voß,
Dagmar Diers, Felix Zelas, Michael Ehlers,
Michael Zirschnitz, Deborah Lopes,
Heiner Westphal, Peter Urgien

Der Gemeindebrief „Moinsen!“ erscheint unregelmäßig 1x jährlich und wird an jeden Haushalt in den Ortsteilen Schönberg und Franzdorf verteilt. Zusätzliche Exemplare werden an öffentlich zugänglichen Orten ausgelegt.

Die Herausgeber verwenden größtmögliche Sorgfalt, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben ist jedoch nicht gegeben. Meinungsäußerungen in den Artikeln geben nicht die Ansicht von Herausgeber und Redaktion wieder.

Die Mitarbeit an zukünftigen Ausgaben ist - nicht nur für die Mitglieder der Gemeindevertretung - ausdrücklich erwünscht!
Sofern Sie Interesse an einer Mitarbeit für und in der Gemeinde Schönberg haben, melden Sie sich bitte direkt bei dem Bürgermeister.

Auflage: 750 Stück

Schönberg im April 2026



Schauen Sie doch mal rein!
QR-Code für Homepage:

Gemeinde **Schönberg**
www.schoenberg-sn.de

43



Umschlagbild (Vor- u. Rückseite):

Luftaufnahme Kläranlage Schönberg, Lürberg

Der runde Behälter ist das sogen. Belebungsbecken unserer technischen SBR-Kläranlage, dahinter das Betriebsgebäude mit der im Jahr 2024 neu errichteten PV-Anlage. Links neben dem Betriebsgebäude befindet sich der derzeitige, zu kleine Schlamm Speicher. Zum Zeitpunkt der Aufnahme am 22.09.2025 wurde der ehem. Klärteich III entschlammt, da von 2,20m Wassertiefe nur noch 10cm übrig waren - 2,10m waren mit Schlamm gefüllt!
Flughöhe: 100m



Schauen Sie doch mal rein!
QR-Code für Homepage:

Gemeinde **Schönberg**
www.schoenberg-sn.de